

**EXPERTINNEN DES
AUSDRUCKS**
*WENN BEHINDERTE
KÜNSTLER PERFORMEN*

Diskussion

SA 28.10.2017
15.00 – 16.00 Uhr

**PAULUS
AKADEMIE**
*STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT*

Behinderte Künstlerinnen und Künstler sind von Musik-, Tanz- und Theaterbühnen nicht mehr wegzu-denken. Mit ihrem breiten Repertoire an Ausdrucks-formen setzen sie einen spannungsreichen Kontrast zu klassischen Darstellungen und setzen dabei sowohl für das Publikum als auch für Kunstschaaffende neue ästhetische und künstlerische Normen.

In der Podiumsdiskussion setzen wir uns damit auseinander, was es bedeutet, wenn Menschen mit Behinderung Musik, Theater oder Tanz aufführen.

Inwieweit gelingt es, die Fähigkeiten der Darstel-lerinnen und Darsteller und nicht die Behinderung in den Fokus zu rücken? Oder ist genau die Behinderung das spezielle Gut, das sie als Künstler ausmacht. Wie hat sich die ursprüngliche «Freakshow» zur ernstzu-nehmenden Bühnenkunst gewandelt?



Foto: Theater Trier

Leitung und Moderation
Beatrice Brühlhart, Paulus Akademie

Podiumsgäste

- *Erwin Aljukic, Schauspieler, München*
- *Dr. Yvonne Schmidt, Wissen-schaftlerin, Dozentin und Projektleiterin des SNF Forschungsprojektes DisAbility on Stage, ZHdK, Zürich*
- *Michael Nemitz, Musikschul-leiter, sfum Basel*

Veranstaltungsort

Rote Fabrik, Seestrasse 395, 8038 Zürich

Kosten

Im Festivalpass inbegriffen (CHF 20.–; CHF 5.– für IV- und AHV-Bezüger, Arbeitslose, KulturLegi, Studierende und Lernende)

Vorverkauf ab Mitte August über www.starticket.ch

Kontakt

Eva Lipp-Zimmermann, Paulus Akademie, Bederstrasse 76, Postfach 8027 Zürich, info@paulusakademie.ch Tel. 043 336 70 30

In Kooperation mit Sound-syndrom Festival und sfum Schule für ungehinderte Musik

